

Die Kohlenversorgung unserer Feinde

Die Kohlenversorgung unserer Feinde.

Von kais. Rat Oskar Berl.

Zu verschiedenen Malen ist von sachkundiger Seite die Bedeutung der Kohlenversorgung im Kriege erörtert worden.

Von Westen nach Osten gehend, liegen in Frankreich die Dinge so, daß es auf die Einfuhr englischer Kohle in bedeutendem Umfange angewiesen ist.

Auch Belgien ist trotz seiner Eigenproduktion ein Kohlenimportierendes Land, und es beträgt seine Einfuhr von englischer Kohle rund zwei Millionen Tonnen.

Welch große Rolle die englische Kohle in der Kohlenversorgung der verschiedenen europäischen Staaten spielt, geht aus den nachstehend angeführten Ziffern hervor:

Kohlenausfuhr Großbritanniens (in Tausenden englischen Tons zu 1016 Kilogramm):

Table with 4 columns: Land, 1910, 1911, 1912, 1913. Rows include Russland, Schweden, Norwegen, Dänemark, Deutschland, Belgien, Frankreich, Italien.

Ganz besonders auffallend sind die Erhöhungen in der Einfuhr englischer Kohle nach Russland. Es ist ausgeschlossen, daß der Industriebedarf vom Jahre 1910 bis zum Jahre 1913 um 2,774.000 Tonnen oder 86 Prozent gestiegen ist.

Der letzte Feind, der Oesterreich-Ungarn und Deutschland entstanden ist — Italien — befindet sich erfreulicherweise in bezug auf die Kohlenversorgung so ziemlich in der schlechtesten Lage.

Innsbesondere ist der Betrieb der bedeutenden Bricketfabriken in Italien — eine Gründung des Grafen Reggio, der englische Staubkohle bezog, um sie in den verschiedenen Häfen zu bricketieren und in dieser Form den italienischen Bahnen für Eisenbahndienstzwecke zur Verfügung zu stellen — vollständig unterbunden.

Ergänzungstabelle zum telegraphischen Wetterbericht des Abendblattes.

Table with 5 columns: Station, Luftdruck, Temperatur, Windrichtung, Windstärke, Himmelszustand. Lists various stations like Feldkirch, Zell am See, Salzburg, etc.

Allgemeine Uebersicht

über die Veränderungen der meteorologischen Elemente.

Der Luftdruck ist über Mitteleuropa wieder etwas gestiegen. Im Nordwesten und Norden zeigt sich eine neue Depression.

Wetterprognose

gültig bis zum Abend des 13. Juni.

Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Nordtirol und Vorarlberg: Zeitweise bewölkt, Gewitter, etwas kühler, mäßige nordwestliche Winde.

Legende: 1. Spalte: Barometerstand bei den Tiefstationen in Zehner, Einer und Zehntel mm.

2. Spalte: Temperatur in Zehner, Einer und Zehntel Grad Celsius.

3. Spalte: Pfeilspitze: zeigt die Richtung, wohin der Wind weht; zum Beispiel bei Südwind (S) zeigt die Pfeilspitze nach Norden usw.

4. Spalte: Windstärke nach Beaufort-Skala. Es bedeuten: 0 Windstille, 1 leiser Zug, 2 leicht, 3 schwach, 4 mäßig, 5 frisch, 6 stark, 7 steif, 8 stürmisch, 9 Sturm, 10 voller Sturm.

5. Spalte: Himmelszustand: O wolkenlos, ☉ heiter, ☁ viertel bedeckt, ☁ halb bedeckt, ☁ wolfig, ☁ bedeckt, ☁ Regen, * Schnee, ☁ Nebel, ☁ Dunst, z Gewitter.